

NEUKASIL RTV 17

Silikonkautschuk
kondensationsvernetzend

altropol

Haupteigenschaften

- niedrigviskos
- sehr gut fließend
- hohe Härte
- variable Verarbeitungszeiten

Anwendungen

- Formenbau
- geeignet für Polyester, Epoxide, Wachs
- Verguss elektrischer Bauteile
- Verguss niedrig schmelzender Metalle

Eigenschaften im unvernetzten Zustand

		NEUKASIL RTV 17	NEUKASIL Vernetzer C 5	NEUKASIL Vernetzer C 25
Farbe		rot	farblos	farblos
Mischungsverhältnis	Gew.-Teile	100	2 - 3	1,5 - 2
Dichte 20 °C ca.	g/cm ³	1,45	1,0	1,05
Viskosität 20 °C ca.	mPa·s	10.000	25	90

Eigenschaften der Mischung und des ausgehärteten Produktes (ca. Werte)

Mischviskosität	mPa·s		7.000	7.000
Verarbeitungszeit (RT) (1000 g)	Minuten		45	5
Klebfrei je nach Schichtstärke	Stunden		15	6
Shore A Härte	Punkte	DIN 53505	65	65
Gebrauchstemperatur unter Luftzutritt, kurzfristig	max °C		250	250
Zugfestigkeit	N/mm ²	DIN 53504	4,0	2,0
Reißdehnung	%	DIN 53504	200	100
Weiterreißwiderstand	N/mm	ASTM D 624 B	4,0	3,0
Spez. Widerstand	Ω cm	DIN 53482	5 • 10 ¹³	5 • 10 ¹³
Durchschlagfestigkeit	KV/mm	DIN 53481	24	24
Dielektrizitätskonst.	ε bei 25°C	DIN 53483	50 Hz - 3,1 1 KHz - 3,0 1 MHz - 3,0 3 GHz - 2,9	50 Hz - 3,1 1 KHz - 3,0 1 MHz - 3,0 3 GHz - 2,9
Dielektr. Verlustfaktor	tan δ bei 25°C	DIN 53483	50 Hz - 0,020 1 KHz - 0,010 1 MHz - 0,004 3 GHz - 0,006	50 Hz - 0,020 1 KHz - 0,010 1 MHz - 0,004 3 GHz - 0,006
Lichtbogenfestigkeit	KA		3c	3c
Prüflösung A. und F.	KC		>600	>600

(RT = Raumtemperatur)

Verarbeitungshinweise

Zur Herstellung eines verarbeitungsfähigen Ansatzes wird die notwendige Vernetzermenge zu dem Kautschuk gegeben und so lange eingerührt, bis eine homogene Verteilung erreicht ist. Während des Mischens ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Luft eingerührt wird. Um ein blasenfreies Vulkanisat zu erhalten, empfiehlt es sich, den vernetzerhaltigen Ansatz vor der weiteren Verarbeitung zu evakuieren. Beim Anlegen des Vakuums dehnt sich die Mischung unter Blasenbildung auf das Drei- bis Vierfache ihres Volumens aus.

NEUKASIL RTV 17

Silikonkautschuk
kondensationsvernetzend

altropol

Der Prozess des Entgasens ist beendet, wenn die Blasen in sich zusammengefallen sind und der Ansatz wieder sein ursprüngliches Volumen erreicht hat. Ein längeres Verbleiben des vernetzerhaltigen Ansatzes im Vakuum ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr besteht, dass Anteile der Vernetzer abgezogen werden. Das so vorbereitete Material wird vorsichtig, ohne erneut größere Mengen Luft einzuschließen, vergossen.

Wird NEUKASIL RTV 17 als Formenbaumaterial eingesetzt (Herstellung von Negativen), so wird zur Entformung kein Trennmittel benötigt. Sollten sich dennoch Schwierigkeiten ergeben, empfehlen wir unser NEUKADUR Trennmittel N oder NEUKADUR Trennspray P 6. Zur Herstellung mehrteiliger Formen und um eine Haftung von NEUKASIL RTV 17 mit sich selbst zu vermeiden, werden die gleichen Trennmittel verwendet. Es wird die Oberfläche des bereits vulkanisierten Teils der Form mit Trennmittel behandelt und anschließend der zweite Teil der Form gegossen.

Trennmittel finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.altropol.de/produkte/weitere-produkte/trennmittel/>

Die Entformung von Teilen aus NEUKASIL RTV 17 kann frühestens nach 20 - 24 Stunden erfolgen. Um die Vernetzung weitgehend zu Ende zu führen, sollten Formen aus NEUKASIL RTV 17 vor dem ersten Gebrauch ca. 48 Stunden an der Luft gelagert werden. Durch diese Maßnahmen werden die mechanischen Eigenschaften des Gummis verbessert und die Lebensdauer einer Form verlängert.

Lieferform

NEUKASIL RTV 17	1,00 kg	5,00 kg	10,00 kg	25,00 kg
NEUKASIL Vernetzer C 5	0,03 kg	0,15 kg	0,30 kg	0,75 kg
NEUKASIL Vernetzer C 25	0,02 kg	0,10 kg	0,25 kg	

Lagerung

Wir empfehlen, das Material in fest verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von 20 - 25 °C zu lagern. Bei entsprechender Lagerung kann das Material innerhalb der auf den Etiketten angegebenen Haltbarkeit verwendet werden (die ersten 2 Ziffern der Chargen-Nr. ergeben die Woche, die 3. Ziffer das Jahr).

Vorsichtsmaßnahmen

Anhand der aktuellen Sicherheitsdatenblätter, welche physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsbezogene Daten enthalten, kann sich der Anwender über die sichere Handhabung und Lagerung der Produkte informieren.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Kunden / den Anwender jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewährleisten die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Beim Umgang mit unseren Produkten sind die arbeitshygienischen- und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Im Übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.

• 2015-02-17.3 / 7 / LW-W •

• www.altropol.de •

• Altropol Kunststoff GmbH • Rudolf-Diesel-Straße 9 - 13 • D-23617 Stockelsdorf • Tel. +49 (0)451-499 60-0 •

• Fax. +49 (0)451-499 60-20 • E - Mail: info@altropol.de •